

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Josef Kirschbaumer
Römerstrasse 31, Nendeln,
zum 89. Geburtstag

Pia Vogt
Unterm Schloss 49, Balzers,
zum 81. Geburtstag

Otto Matter
Gapetschstrasse 29, Schaan,
zum 81. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

Eltern-Kind-Forum

Impulse für eine ruhige und stimmungsvolle Adventszeit

VADUZ Es gibt diese Sehnsucht in uns allen: Die Winterzeit und die Zeit vor Weihnachten in stimmungsvoller, ruhiger Atmosphäre zu erleben. Doch vieles läuft da verkehrt und so finden wir uns oft in einer stressigen, von lauter Musik beschallten Welt wieder und hetzen vom Adventskalenderfüllen, Geschenkekaufen, Keksebacken zum Putzen und Dekorieren. Rituale machen ruhig und führen in ein sinnerfülltes Erleben der Adventszeit. An diesem Abend bekommen Sie Impulse und Anregungen, um mit einfachen Ritualen die Zeit vor und um Weihnachten in der Familie zu gestalten. Referentin Johanna Neussl, Ritualeiterin und -beratung, Sozial-, Spiel- und Gestaltpädagogin, lebt und arbeitet in Göfis. (eps)

Über die Veranstaltung

- **Termin:** Donnerstag, 16. November, 19.30 bis 21.30 Uhr
- **Ort:** Eltern Kind Forum (Adresse: St. Markusgasse 16, Vaduz)
- **Anmeldungen:** welcome@elternkindforum.li (E-Mail); 233 24 38 (Telefonnummer)

ANZEIGE

Eltern Kind Forum
Gibt neue Impulse

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li
Geschäftsleitung: Lucas Ebner (Sprecher), Max Müller (Leiter Werbemarkt und Abonnements)
Verlagsleitung: Natalie Bauer-Schädler, Michèle Ehlers, Robert Schwandtner, Doris Quaderer
Finanzen/Personal: Michèle Ehlers
Chefredaktion: Lucas Ebner, Doris Quaderer
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Daniela Fritz, Elmar Gangl (Leitung Kultur), Mario Heeb, Hannes Matt, David Sele; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Florian Hepberger, Manuel Moser, Marco Pescio, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li
Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich
Redaktion «Rheinzeitung»: Mario Heeb (Leitung)
Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar
Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Gioana Hasler
Verkauf/Innendienst: Natalie Bauer-Schädler (Leitung Innendienst), Robert Schwandtner (Verkaufsführer), Siegfried Egg, Angelika Huber, Piro Bont, Björn Bigger, René Wildhaber
Inseratenannahme/Empfang: Debora Voumard, Sonja Lüchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li
Abodienst: Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 27, E-Mail abo@volksblatt.li
Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzbach

Bei Zustellschwierigkeiten wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10.00 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

Jugendsession fordert, dass S-Bahn FL-A-CH umgesetzt wird

Beteiligung 22 Jugendliche und junge Erwachsene trafen sich im Landtag in Vaduz und diskutierten über die Themen Verkehr und Mobilität sowie über das Schulsystem.

Auch die zweite Jugendsession startete am frühen Vormittag mit vielen engagierten Jugendlichen, welche sich im Landtag in Vaduz einfanden. Nach einer kurzen Einführung zum Tagesablauf und einer Vorstellungsrunde lernten die Jugendlichen ihre Gruppenmitglieder kennen. Bereits im Vorfeld konnten sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in eine der beiden Gruppen «Schulsystem» oder «Verkehr/Mobilität» einteilen lassen. In der ersten Runde der Gruppendiskussionen ging es darum in ausgiebigen Diskussionen festzustellen, wo die aktuellen Probleme liegen.

Fokus auf ein stärkenorientiertes Bildungssystem

In den Gruppendiskussionen standen für das Thema Schulsystem der Lehrer Marcel Kaufmann sowie Schulsozialarbeiter Peter Frick den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Rede und Antwort. Georg Sele, Präsident Verkehrsclub Liechtenstein, und Markus Verling, Leiter Amt für Bau und Infrastruktur, unterstützten die Teilnehmenden im Themenbereich «Verkehr/Mobilität». Nach der Problemanalyse brachten die Teilnehmenden ihre Ideen zu dem gewählten Themengebiet ein. In ausführlichen Diskussionen wurde um jede Idee gerungen und Kompromissvorschläge ausgearbeitet. Ebenfalls wurde intensiv das Feedback der anderen Teilnehmenden eingearbeitet und zum Abschluss ein Antrag an das Plenum der Jugendsession erarbeitet. Nach der Erarbeitung von insgesamt 6 Anträgen, zwei zum Thema Schulsystem und vier zum Thema Verkehr/Mobilität, stellten die Antragsverantwortlichen ihren Antrag dem gesamten Plenum der Jugendsession vor. Nach einigen inhaltlichen Fragestellungen wurde die Diskussion eröffnet. Im Bereich des Schulsystems gab es zwei verschiedene Anträge der Gruppe «Schulsystem». Der erste Antrag zielt darauf ab, dass in den Projektwochen der 3. und 4. Klassen der Weiterführenden Schulen die Inhalte lebensorientierter werden. So sollen beispielsweise



Der Vorstand des Jugendrats Liechtenstein mit den verschiedenen Experten der einzelnen Fachgebiete. (Foto: ZVG)

Themen wie die Politische Bildung, das Versicherungswesen oder wie man eine Steuererklärung richtig ausfüllt in diesen Projektwochen mehr Platz erhalten und die jungen Schülerinnen und Schüler besser auf das spätere Leben vorbereiten. Dieser Antrag wurde von 16 Personen gutgeheissen, nur eine Person sprach sich gegen den Antrag aus. Der zweite Antrag im Bereich Schulsystem zielt darauf ab, dass Lehrer in Pflichtkursen lernen sollen, inwiefern ihre Aussagen gegenüber Schülerinnen und Schülern beispielsweise deren Motivation gegenüber verschiedener Schulfächer beeinflusst. Zusätzlich sollen Stärken der Schüler mehr gefördert werden. Auch dieser Antrag wurde von einer Mehrheit angenommen.

Bahnerschliessung und Mobilitätsstrategie

Im Bereich des Verkehrs/Mobilität konnten vier Anträge gefunden werden. Drei von diesen Anträgen wur-

den durch das Plenum angenommen, während ein Antrag knapp an der benötigten Mehrheit scheiterte. So fordert die 2. Jugendsession, dass die S-Bahn FL-A-CH umgesetzt wird und ein detailliertes Konzept zur Regionalbahn Oberland erstellt werden soll. Zudem sollten Unternehmen ihre Mitarbeitenden auf die bestehenden und zukünftigen Möglichkeiten des Öffentlichen Verkehrs inklusive dem Bahnnetz aufmerksam machen. In einem weiteren Antrag forderten die Jugendlichen, dass die Regierung Rahmenbedingungen zur Förderung einer zukunftsfähigen Mobilitätsstrategie schaffen soll. So sollen beispielsweise elektrische Fahrzeuge gefördert und Richtlinien erstellt werden, welche den Einsatz von autonomen Verkehrsmitteln erlauben. Liechtenstein könnte dann beispielsweise mit Automobilkonzernen kooperieren, um autonomes Fahren weiterzuentwickeln und damit als Vorreiter gelten. Auch dieser Antrag wurde

von der Versammlung mehrheitlich angenommen.

Ausbau des Hauptadrountennetzes

Im dritten angenommenen Antrag geht es darum, dass das vorhandene Konzept des Hauptadrountennetzes vervollständigt und realisiert wird. Es sollen die vorhandenen Lücken geschlossen werden. Der letzte Antrag im Bereich Verkehr/Mobilität dreht sich um die Auflage an die Arbeitgeber, ein Mobilitätskonzept zu erarbeiten. Ab wann diese verpflichtend sein würde, müsste noch festgelegt werden. Ziel des Antrages war es, die Zeit, die die Lösung des Verkehrsproblems benötigt, mit Mobilitätskonzepten zu überbrücken. Mit einer knappen Mehrheit wurde der Antrag abgelehnt.

Wie Brian Haas, Präsident des Jugendrats, bestätigt, soll auch im nächsten Jahr eine Jugendsession stattfinden. Interessierte können sich bereits jetzt unter info@jugendrat.li melden. (eps)



Leserfoto des Tages

Herbstidylle am Werdenberger See

Das heute veröffentlichte Leserfoto stammt von Erika Gertsch aus Triesenberg. Sie fing die traumhafte Herbststimmung über dem Werdenberger See ein. Übrigens: Weitere Fotos von Lesern sind durchaus erwünscht (redaktion@volksblatt.li). (Text: red/Foto: Erika Gertsch)